

Pressemitteilung

Der Club of Lilienthal hat am 17.01. während einer Videokonferenz beschlossen, die umgehende Einleitung eines Bürgerbegehrens in Lilienthal durch seine Arbeitsgruppe Solarentscheid zu unterstützen.

Die AG hat in ausführlichen Diskussionen, auch mit externer Hilfestellung, eine gut verständliche Fragestellung und deren Begründung ausgearbeitet (siehe Anhang).

In der Begründung des Bürgerbegehrens wird darauf hingewiesen, dass trotz mehrmaliger Versuche in den vergangenen Jahren weder eine Mehrheit der Ratsmitglieder noch der Bürgermeister davon überzeugt werden konnten, dass es sinnvoll ist, alle geeigneten gemeindeeigenen Dächer mit Fotovoltaikanlagen auszustatten.

Im neuen Rat der Gemeinde Lilienthal gibt es inzwischen Bestrebungen, das Anliegen der Solarentscheid-Initiative aufzugreifen. Jedoch ist bisher lediglich davon die Rede, dass die Verwaltung, ohne Zeitvorgabe, prüfen möge, ob Fotovoltaik für gemeindeeigene Dächer geeignet sei.

Dass dem so ist, dafür genügt ein Blick ins Solardachkataster Osterholz des Landkreises. Allerdings gibt es die Aussage des Bürgermeisters, dass die Verwaltung weder das Geld noch das Personal habe, solch ein Projekt voranzutreiben.

Die Bürger, die sich an den Diskussionsrunden des Club of Lilienthal beteiligen, wollen sich nicht länger hinhalten lassen. Sie weisen in ihrer Begründung darauf hin, dass es verschiedene Finanzierungsmodelle gibt, bei denen die Gemeinde gar nicht als Investor gebraucht würde.

Sie wollen der Gemeinde nun ihr Bürgerbegehren in den nächsten Tagen zur Anzeige bringen.

Die Abstimmung in einem Bürgerentscheid könnte optimalerweise am Tag der Landtagswahl am 9. Oktober stattfinden. Bei einem positiven Ausgang wäre die Gemeinde gemäß der Fragestellung verpflichtet, bis zum 31.12.2024 Fotovoltaikanlagen auf ihren eigenen Dächern zu installieren.

Im Gebäude-Energie-Gesetz des Bundes wird eine „Vorbildfunktion der öffentlichen Hand“ vorgeschrieben. Es ist damit zu rechnen, dass in Kürze, wie vom Bundeswirtschaftsminister angekündigt, verschärfte Vorschriften für die Installation von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien als auch für deren verbesserte Förderung erlassen werden.

Es stünde dem neuen Gemeinderat gut an, sich die Aufgaben und Möglichkeiten Lilienthals in der Klimakrise zu vergegenwärtigen und jetzt Nägel mit Köpfen zu machen.

Fotovoltaikanlagen auf jedem geeigneten Dach sollten heute eine Selbstverständlichkeit sein - insbesondere auf Dächern der öffentlichen Hand. Sie rechnen sich hinsichtlich des Klimaschutzes sowieso und schon heute mit bald zunehmender Tendenz auch finanziell. Die Stromerzeugung aus Wind- und Sonnenenergie ist die Schlüsselfrage für eine Klimawende in den nächsten Jahrzehnten.

Der Club of Lilienthal bleibt am Thema Klimawende dran!

Sprecher der AG Solarentscheid

Karsten Grimm

email: karsten_grimm@web.de

Tel.: 0174 96 70 610